> *Johannes 15,1-7 (LUT)*
> *„Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. Jeden Zweig an mir, der keine Frucht trägt, schneidet er ab; jeden aber, der Frucht trägt, reinigt er, damit er noch mehr Frucht bringt.“* – Johannes 15,1-2

Wenn Sie jemals mit Landwirtschaft oder Gartenarbeit zu tun hatten, auch nur in kleinem Maßstab, verstehen Sie wahrscheinlich die Beziehung zwischen Rebe, Zweigen und den Früchten, die sie tragen. Ein Baum kann ohne Stamm oder Ast keine Frucht bringen, und ein Stamm ohne Zweige trägt ebenfalls keine Früchte. Sowohl der Weinstock (Jesus) als auch die Zweige (die Gläubigen) sind für Fruchtbarkeit unerlässlich.

In diesem Gleichnis identifiziert Jesus sich selbst als den wahren Weinstock, den Vater als den Gärtner und die Gläubigen als die Zweige. Der Vater ist kein passiver Beobachter – er ist zutiefst in die Gesundheit und Produktivität seines Weinbergs investiert. Er sucht nach Frucht, nicht nach bloßen Erscheinungen oder Zugehörigkeit. Sondern nach Frucht.

Warum bescheidet Gott fruchtbare Zweige?

Jesus sagte, dass jeder Zweig, der Frucht trägt, beschnitten wird, damit er noch mehr Frucht bringt (Johannes 15,2). „Beschneiden“ bedeutet, alles Überflüssige oder Schädliche zu entfernen, um besseres Wachstum zu fördern.

Ein erfahrener Gärtner weiß, dass, wenn eine Pflanze unkontrolliert wächst, sie zwar viele Zweige, aber nicht unbedingt gesunde Früchte hervorbringt. Einige Zweige nehmen Nährstoffe und Energie auf, bringen aber nichts zurück. Daher entfernt der Gärtner unfruchtbare oder schwache Zweige, um die Kraft der Pflanze auf die fruchttragenden Zweige zu lenken.

Ähnlich verhält es sich bei einem Kaffeebauern: Er schneidet die oberste Triebe der Kaffeepflanze, damit sie nicht zu hoch und unproduktiv wächst. Auch die Sprosszweige, die nahe am Stamm wachsen, aber keine Früchte tragen, werden entfernt. Warum? Weil sie Nährstoffe verschwenden, die sonst den fruchttragenden Zweigen zugutekommen würden.

Das Ziel des Beschneidens ist nicht Bestrafung, sondern

Produktivität. Es geht nicht darum, Menschen zu entfernen, die Gott nicht mag, sondern die Fruchtbaren zu fördern und sicherzustellen, dass Gottes Gnade nicht an geistlicher Trägheit verschwendet wird.

Unfruchtbare Zweige werden entfernt

> *„Wer in mir nicht bleibt, wird weggeworfen wie ein Zweig und verdorrt; solche Zweige werden aufgehoben, in das Feuer geworfen und verbrannt.“* – Johannes 15,6

Jesus macht deutlich: Wer keine Frucht trägt, wird von Ihm abgeschnitten. Das mag streng klingen, doch es ist ein biblisches Prinzip: Gott investiert Seine Gnade dort, wo geistliche Rückkehr vorhanden ist.

> *„Denn wer da hat, dem wird gegeben, und er wird Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch genommen, was er hat.“* – Matthäus 25,29

Wenn wir nur wenig geistliche Frucht haben – Liebe, Reue, Gehorsam – wird Gott mehr hinzufügen. Wer jedoch dürr bleibt, dessen empfangene Gnade wird an andere weitergegeben.

Eine Warnung an fruchtlose Gläubige

Viele Christen beginnen stark: Sie beten, fasten, suchen Gott leidenschaftlich – doch dann lässt die Begeisterung nach. Sie hören auf zu beten; die Sehnsucht nach Gott stirbt. Warum?

Weil sie vom Weinstock abgeschnitten wurden oder kurz davor sind, abgeschnitten zu werden.

Die anfängliche Gnade, die Ihr Gebetsleben, Ihren Lobpreis oder Ihr Verlangen nach dem Wort nährte, wird, wenn sie ungenutzt bleibt, anderen gegeben. Andere, die einst schwächer waren, beginnen zu gedeihen, während Sie verwelken – das ist kein Zufall, sondern göttliche Umverteilung von Gnade.

Welche Frucht sucht Gott?

Gott sucht nicht nach Kirchenbesuchen, Titeln oder äußerlicher

Erscheinung, sondern nach der Frucht des Geistes:

> *„Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.“* – Galater 5,22-23

Gott erwartet, dass in denen, die in Christus bleiben, geistliche Frucht wächst. Sie sind das wahre Zeichen eines Lebens, das in Jesus verwurzelt ist.

Wenn wir statt Liebe Hass, statt Freude Verbitterung, statt Frieden Spaltung hervorbringen, wird unser Anspruch, „in Christus zu sein“, falsch.

Die Axt liegt an der Wurzel

> *„Bringt also Frucht, die der Buße würdig ist... Die Axt liegt schon an der Wurzel der Bäume; jeder Baum nun, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.“*

> – Matthäus 3,8-10
>
> *„Jagt nach Frieden mit allen und nach Heiligung; ohne Heiligung wird niemand den Herrn sehen.“* – Hebräer 12,14

Gottes Liebe bedeutet nicht, dass Er niemals Gericht übt. Seine Liebe verlangt Frucht, und wo keine Frucht ist, gibt es Abschneiden. Jesus selbst sagte:

> *„Nehmt ihm die Mine und gebt sie dem, der zehn Minen hat.“* – Matthäus 25,28

Höre auf den Geist – bereue heute

Wenn Sie noch die Überführung des Heiligen Geistes spüren, der Sie zur Umkehr ruft, zögern Sie nicht. Viele fühlen diese Überführung nicht mehr – sie wurden abgeschnitten, und die Botschaft des Heils erscheint ihnen töricht. Lassen Sie dies nicht Ihr Schicksal sein.

Leben Sie in sexueller Sünde, Trunkenheit, weltlicher Kleidung, Tratsch oder geistlicher Trägheit? Dann ruft der Geist Gottes Sie zur Umkehr und dazu, wieder ein fruchtbarer Zweig zu werden.

Lassen Sie sich nicht von der Lüge verführen:

> „Ich werde später Buße tun.“ – *das ist die Stimme Satans! Lehnen Sie das verwässerte Evangelium ab, das sagt:* „Gott ist Liebe, also wird Er mich nicht richten.“

Ja, Gott ist Liebe, aber Er ist auch heilig und gerecht.

Wende dich Christus zu, lass dich taufen, trage Frucht

Heute ist der Tag des Heils. Kommen Sie zu Jesus, bereuen Sie Ihre Sünden und lassen Sie sich in Seinem Namen taufen.

> *„Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden; und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“ –*

> Apostelgeschichte 2,38

Verschwenden Sie die empfangene Gnade nicht. Seien Sie kein toter Zweig. Seien Sie ein fruchtbarer Zweig, der im Weinstock bleibt.

Möge der Herr Sie segnen und Sie zu größerer Fruchtbarkeit führen. Amen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp